



## Jahreskalender von „Hilfe macht Mut“

Seit 2006 unterstützt das Bezirkskrankenhaus (BKH) Landshut mit dem Patenschaftsprojekt „Hilfe macht Mut“ die humanitäre Arbeit der Mellersdorfer Schwestern in Nkandla, das im Osten Südafrikas in der Provinz KwaZulu-Natal liegt. Ein wichtiger Beitrag zu den Spenden ist der alljährlich erscheinende Kalender, der kürzlich präsentiert wurde. Was 1955 mit vier Mellersdorfer Schwestern begann, wurde im Laufe der Jahre eine lebensrettende Institution für viele Menschen dieser Region. Die „Nardini Sisters“ – so werden sie in Südafrika genannt – unter der Leitung von Schwester Ellen Lindner, begegnen den Nöten der Menschen mit verschiedensten Projekten. Ein Schwerpunkt ist die Bildung und Erziehung, um die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch die Vermittlung

von Wissen und Werten in Kindergärten und Schulen zu fördern. Auch medizinisch-pflegerische, psychosoziale und humanitäre Interventionen werden zum Beispiel im Waisenhaus in Nkandla geleistet. Das Patenschaftsteam „Hilfe macht Mut“ ist eine feste Mannschaft, die nicht müde wird, Spendengelder zu generieren. Dazu zählt beispielsweise der alljährlich erscheinende, selbst gestaltete Kalender.

Besonders stolz ist das Team auf die außerordentlich treuen Spender, die das großartige Hilfsprojekt schon seit vielen Jahren großzügig unterstützen. Wer „Hilfe macht Mut“ unterstützen möchte, die Spendenadresse lautet: Bezirkskrankenhaus Landshut „Südafrikahilfe“, Sparkasse Landshut, IBAN: DE6474350000004519558, BIC: BYLADEM1LAH.